



# SINGLE BELLS

## DER KULTFILM AUF DER BÜHNE

[ZUM TRAILER](#)

### TERMINE 2025:

10.11. Theater Akzent – Vorpremiere

**11.11. Theater Akzent – PREMIERE**

6.12. Globe Wien

7.12. Musiktheater Linz

8.12. Globe Wien

19.12 VAZ St. Pölten

20.12. Globe Wien

3.1.2026 Globe Wien

4.1.2026 Globe Wien

5.12.2026 Salzburg Congress

7.12.2026 Innsbruck Congress

## ***“Wenn das der Papale noch seh’n könnt...”***

Mit **Verena Scheitz, Kristina Sprenger, Inge Maux,  
Julia Jelinek, Gregor Seberg und anderen!**

Der Kult-Weihnachtsfilm Single Bells kommt auf die Bühne!

Am Tag vor dem Weihnachtsurlaub auf Mauritius beschließt Kati: *“Ich will heiraten... und: Ich möchte ein Kind!”* Ihr Freund spielt nicht mit, sie ist genervt, denn *„das kann ja kein Problem sein.“* Doch er bleibt dabei. Mauritius fällt ins Wasser und Kati fährt kurzerhand zu ihrer Schwester Luiserl, um mit ihr und ihrer Familie Weihnachten am Land zu verbringen. Doch von der ersehnten Besinnlichkeit keine Spur...

*“Ja wo is er denn?”* - Omama findet den Majoran nicht, *“macht Weihnachten”* aber dennoch im Alleingang. *“Wenn das der Papale noch seh’n könnt...”* träumt sie und versichert: *“Ich beschwer’ mi jo ned, ich hab’ mi no nie beschwert!”*

Luiserl flüchtet sich vor Omamas *“großer, fetter Gans”* in den Alkohol und Lilibet genehmigt sich *“zwei klitzekleine Eierlikör”*. Hansi, der *“Mann im Haus”* fragt noch einmal: *“Schmückst du jetzt den depperten Bam oder ned?”*. Hin und her gerissen zwischen Ehefrau, Mama und Schwiegermutter, beschließt er letztendlich: *“Eine Erniedrigung folgt der nächsten.”*

Sissi gesteht panisch: *„Lilibet, der Ratz ist weg!“*, und Gregor fordert: *„Auch Karpfen haben ein Recht auf Leben!“*

Am Ende brennt der Christbaum und in der Krippe sitzt die Ratte. Der normale Familien-Weihnachtswahnsinn, oder?

*„Mach keine Faxen, jetzt kommt das Christkind!“*

Es wird gesungen!



SINGLE BELLS von Ulrike Schwarzenberger

Nach dem Fernsehfilm des Österreichischen Rundfunks aus 1997  
In der Bearbeitung von Matthias Bauer  
Rechte am Film: ORF-Enterprise  
Bühnenaufführungsrechte: Thomas Sessler Verlag GmbH

Buch, Regie und Musik: Matthias Bauer

**Alle Infos unter [WWW.SINGLEBELLS.LIVE](http://WWW.SINGLEBELLS.LIVE)**

Presse

**Caroline Schluge**  
**Agentur Sobieszek**

T: + 43 676 4630220

E: [schluge@sobieszek.at](mailto:schluge@sobieszek.at)

## Inge Maux (Omama)

Inge Maux (2. Oktober 1944) wuchs überwiegend in Oberösterreich auf. Ihr Onkel war der Komponist Richard Maux (1893–1971), der sie künstlerisch förderte und ihre Eltern überzeugen konnte, dass sie die Wiener Schauspielschule Krauss besuchen durfte. Von ihm übernahm sie auch den Nachnamen als Künstlernamen.

Sie ist mit Musicals wie „Chicago“ über Stücken wie „Mein Freund Harvey“ bis hin zu Filmen wie „Blunzenkönig“ eine absolute Legende der Österreichischen Schauspielwelt. Außerdem ist sie eine begeisterte Fotografin und Malerin. Ein absolutes Multitalent die ihre freien Abende, mit ihrem Mann Manfred Schmid, oft damit verbringt spezielle Abende mit jüdischer Musik in ihrem Heimatort Artstetten zu veranstalten.



## Verena Scheitz (Lilibet)

Verena Scheitz, 1971 in Wien geboren, ist Moderatorin, Schauspielerin und Kabarettistin. Nach ihrem Schauspiel- und Jus-Studium spielte sie in zahlreichen Musiktheaterproduktionen in Österreich und Deutschland, darunter *Teufel auf Erden*, *Die Fledermaus* und *Im weißen Rössl*. Seit 2004 ist sie auch als Kabarettistin aktiv, u.a. mit *Heilbutt und Rosen* sowie eigenen Programmen wie *Iss was G'Scheitz* und *Scheitz auf Corona!*. 2025 feiert sie mit *Der Lack ist ab* Premiere. Im Fernsehen moderierte sie ab 2006 diverse ORF2-Formate, darunter *Studio 2* (2019–2024). 2016 gewann sie *Dancing Stars* und veröffentlichte 2017 ihr Buch *Der Wenzel-Test: Mein Dackel, die Männer und ich*.



### **Julia Jelinek (Kati)**

Julia Jelinek (26. Dezember 1984) absolvierte ihre Schauspielausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München. Sie arbeitet als freie Schauspielerin für Film, Fernsehen und Theater, sowie als Sprecherin und lebt in Wien. Sie spielte u.a. am Landestheater Bregenz, Schauspielhaus Graz, bei den Wiener Festwochen, am Phönix Theater in Linz oder am Volkstheater Wien in den Bezirken. Sie ist außerdem in zahlreichen TV und Kinoproduktionen zu sehen wie in den ORF-Serien "Schnell ermittelt" "Soko Donau" "Spuren des Bösen" "Vorstadtweiber" und den Kinofilmen „die Migrantigen“ von Arman T. Riahi, „Wie man leben soll“ von David Schalko oder „Lovemachine“ von Andreas Schmied.



### **Kristina Sprenger (Luiserl)**

Kristina Sprenger (26. Juli 1976) begann 1996 ihre Schauspielausbildung am Konservatorium Wien und schloss im Jahr 2000 dieses Studium mit Auszeichnung ab.

Von 2001 bis 2013 spielte sie in der ORF/ZDF-Krimiserie SOKO Kitzbühel die weibliche Hauptrolle als die Ermittlerin Karin Kofler. Somit ist sie mit insgesamt 13 Staffeln die am längsten ermittelnde Fernsehkommissarin Österreichs. Bei der Romy Verleihung 2003 wurde Sprenger zum beliebtesten weiblichen Shootingstar gewählt.

Sozial engagiert sie sich als Kinderpatin von Licht für die Welt, wo körperlich und geistig beeinträchtigte Kinder in Entwicklungsländern unterstützt werden. Seit Sommer 2014 ist sie als Intendantin am Stadttheater

Berndorf tätig. Im September 2021 wurde sie zur Obfrau des Vereines Theaterfest Niederösterreich gewählt.



## **Gregor Seberg (Joe)**

Geboren wurde Gregor Seberg 1967 in Graz. Er studierte einige Semester Germanistik und Theaterwissenschaften, wechselte jedoch sein Studium für eine Schauspiel-Ausbildung am Konservatorium der Stadt Wien. Seberg arbeitet seit Ende der 80er-Jahre als freier Schauspieler, Regisseur und Autor. Nach seinem Engagement am Volkstheater Wien war er von 2006 bis 2017 in der ORF/ZDF Serie „Soko Donau/Wien“ als Oberstleutnant Helmuth Nowak zu sehen. Seine komödiantische Ader lebt er in Produktionen wie „Schlawiner“, „Bösterreich“ oder die Kinofilme „Pulled Pork“ sowie „Rehagout Rendezvous“ aus. Im Moment moderiert er die ORF Show „Clever“ und ist in „School of Champions“ zu sehen. Seit 2005 ist Gregor Seberg als Kabarettist unterwegs, aktuell mit seinem Best of „Schatzkiste“. Gemeinsam mit Ali Jagsch hat er seit 2024 den Podcast „Sprechblasen“.



## **Johannes Brand (Gregor)**

Johannes Brand (22.09.2007) wurde in Wien geboren und sammelt schon seit mehreren Jahren Erfahrungen an diversen Wiener Bühnen (Burgtheater, Theater am Werk, Josefstadt, Volkstheater, Volksoper, Dschungel Wien u.a.). Schauspielunterricht erhält er derzeit von Werner Sobotka, Niklas Doddo, Josef Ellers u.a. Seine Gesangs- und Tanzausbildung absolviert er an der Volksoper Wien, wo er seit 2021 Teil des Jugendchores ist, und im Performing Center Austria. Seit 2015 ist er außerdem fixer Teil des mehrfach ausgezeichneten Jugendtheaterensembles „Gutgebrüllt“.



### **Clara Theresa Lackner-Zinner (Sissi)**

Clara Theresa Lackner-Zinner (7.11.2013) entdeckte früh ihre Leidenschaft für Gesang und Schauspiel. Nach einem Casting-Aushang in der Volksschule trat sie einer Agentur bei und sammelt seither Bühnenerfahrung. Sie besucht den musischen Zweig des BG/BRG Perchtoldsdorf und spielte in Chören wie „Die Ohrwürmer“ und „Rising Voices“. Sie wirkte in Produktionen wie *DARUM* und *Herr Puntila und sein Knecht Mattis* mit. 2023 übernahm sie ihre erste Hauptrolle in *Bester Papa, manchmal*. Mit *Single Bells* erfüllt sich ein weiterer Traum.

Außerdem in der Rolle der Sissi zu sehen: **Dora Staudinger** und **Paloma Diego**.



### **Matthias Bauer (Buch, Regie, Musik)**

Geboren und aufgewachsen in Wien, absolviert er ein Musik-Studium am Konservatorium der Stadt Wien. Einem Stipendium vom Berklee College of Music folgend studiert er Komposition und Filmscoring in Boston. Ab 1999 arbeitet er in Los Angeles als Komponist für Theater, Film und Fernsehen (u.a. mit James Cameron, North Star Media), sowie als Autor und Regisseur im Theaterbereich.

Seit 2004 lebt er wieder in Wien und arbeitet für Theater und Fernsehen (u.a.: Volkstheater Wien, Sommerspiele Melk, Wiener Festwochen, Theater im Rabenhof, ORF). Er komponiert für heimische Kabarettisten (u.a.: Nadja Maleh, Erwin Steinhauer, Gregor Seberg, Verena Scheitz) und ist für zahlreiche Theaterproduktionen als Komponist, Arrangeur, Musikalischer Leiter, Autor und Regisseur tätig.



### **Philippine Duchateau (Piano)**

Philippine Duchateau ist eine Wiener Jazzpianistin, Komponistin und Arrangeurin mit belgischen Wurzeln. Nach klassischem Klavierunterricht absolvierte sie ihr Jazzstudium u.a. am Berklee College of Music (summa cum laude), dem Henry Mancini Institute (Los Angeles) sowie am Konservatorium Wien. Ihre musikalischen Schwerpunkte liegen im Jazz, Brazilian- und Latin-Style. Sie arbeitet regelmäßig mit internationalen Künstler:innen zusammen und ist u.a. bei Projekten wie *ChateauHAAG*, *About Blank* oder *Royal Playground* aktiv. Konzert- und Studiotätigkeit führten sie weltweit auf Bühnen. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Terri Lyne Carrington Award und mehreren Preisen der Berklee School.



### **Georg Buxhofer (Bass)**

Georg Buxhofer (geb. 1986 in Melk) ist ein österreichischer Bassist, Komponist und Arrangeur mit klassischer Klavierausbildung und Jazzstudium bei Harald Putz an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien. Seit 2006 ist er als Live- und Studiomusiker aktiv – mit Schwerpunkt auf Pop, Jazz, Rock und Theatermusik. Er ist musikalischer Leiter der Sommerspiele Melk (seit 2010) und arbeitet regelmäßig mit Künstler:innen wie Norbert Schneider, Eva Maria Marold und Mischa Mang. Tourneen führten ihn u.a. nach Australien, Japan, Iran und in die USA. Buxhofer komponierte zahlreiche Theatermusiken und veröffentlichte Tonträger bei Labels wie Verve und Universal Records.



## Cast

Omama: Inge Maux  
Lilibet: Verena Scheitz  
Luiserl: Kristina Sprenger  
Kati: Julia Jelinek  
Joe: Gregor Seberg  
Gregor: Johannes Brand  
Sissi: Clara Lackner-Zinner, Dora Staudinger und Paloma Diego

## Crew

Buch, Regie, Musik: Matthias Bauer  
Regieassistent: Mark Frankl  
Dramaturgie: Magda Leeb  
Bass: Georg Buxhofer  
Piano: Philippine Duchateau  
Bühnenbild: Stephan Koch  
Kostüm: Irina Hofer  
Maske: Angela Schneider  
Produktion: Julia Sobieszek, Thomas Tröbinger  
Presse: Caroline Schluge  
Merchandising: Sonja Lenauer  
Back Office: Klaudia Wolfsgruber

Eine Produktion der Jubel Trubel Heiterkeit GmbH.

JUBEL\*  
TRUBEL  
HEITERKEIT  
ハハ:

## **Zitate**

### **Omama**

„Mei, wenn des nur da Papale noch sehn könnt.“

„Beschwer mich ja net. Ich hab' mich noch nie beschwert.“

„Brauchst ned glauben, dass alles falsch is, was ich sag, nur weil ich alt bin.“

### **Lilibet**

„Ich wer'd reizend sein, ganz reizend!“

„Mach keine Faxen, jetzt kommt das Christkind.“

„Fräulein, und jetzt bitte 2 ganz kleine Stamperl Eierlikör!“

### **Luiserl**

„Du wolltest mich überraschen, mit einer Gans.. einer fetten?!“

„Deine Mutter schmückt meinen Baum nicht.“

„Sissi wir essen nicht mit der Hand! Noch nicht!“

### **Sissi**

„Omama. Es gibt kein Christkind. Und ich mag keine Gans.“

„Lilibet, der Ratz is weg!“

### **Joe**

„Herrgott, schmückst du jetzt den depperten Baum oder nicht?“

„Mama: Ich wünsche keine Kritik!“

„Eine Erniedrigung folgt der nächsten.“

### **Kati**

„Ich will heiraten... und: ich möchte ein Kind. Ich mein, das kann ja kein Problem sein.“

„Also dann, frohe Weihnachten.“

### **Gregor**

„Auch Karpfen haben ein Recht auf Leben.“

„Ich geh' fernschaun.“

„Ja. Call off Christmas. Pfeif' auf Weihnachten!“

## **Fakten zum Film**

**Produktionsjahr:** 1997 (Österreich/Deutschland)

**Regie & Kamera:** Xaver Schwarzenberger

**Drehbuch:** Ulrike Schwarzenberger

**Erstausstrahlung:** 20. Dezember 1997 im ORF

**Fortsetzung:** *O Palmenbaum* (2000)

### **Besetzung Film:**

Martina Gedeck (Kati), Erwin Steinhauer (Joe), Mona Seefried (Luiserl), Inge Konradi (Omama), Johanna von Koczian (Lilibet), Gregor Bloéb (Jonas), Tom Thurgar (Gregor), Mariella Hahn (Sissi)